

ADFC Arbeitskreis Oberkirch

Treffen mit Verwaltung Stadt Oberkirch 8.11. 2019, Büro Bercher

vom ADFC:

Helmut Schönberger (Lahr)

Franz Laible (Appenweier)

Bernd Honsel (Oberkirch)

Stadtbaumeister Peter Bercher

Fachbereichsleiter Planen und Bauen

77704 Oberkirch

Tel.: 07802 82-120

[p.bercher\(@\)oberkirch.de](mailto:p.bercher(@)oberkirch.de)

David Blum

Mitarbeiter Tiefbau

Tel.: 07802 82-137

[d.blum\(@\)oberkirch.de](mailto:d.blum(@)oberkirch.de)

Frank Niegeloh

Fachbereichsleiter Bürgerservice und Ordnung

Tel.: 07802 82-150

[f.niegeloh\(@\)oberkirch.de](mailto:f.niegeloh(@)oberkirch.de)

Gegenstand des Gesprächs:

Radverkehrskonzept Büro Rapp

<https://www.oberkirch.de/de/buerger/leben-und-wohnen/planen-und-bauen/radverkehrskonzept/>

1. Kein Radverkehrsbeauftragter

Oberkirch will keinen Radverkehrsbeauftragten benennen, aber Kontakt zu den verschiedenen Stellen in der Verwaltung, die für Radverkehr zuständig sind, soll besser kommuniziert werden. Eine Möglichkeit, Mängel mitzuteilen, gibt es schon auf der Homepage:

<https://www.oberkirch.de/de/rathaus/verwaltung/maengelmelder/>

2. Bahnhof Abstellplätze

Bahnhofsareal soll neu geordnet werden. Erst im Rahmen dieser Planung wird über bessere Abstellmöglichkeiten und Fahrradboxen entschieden. Zeitrahmen 2 Jahre.

3. Ausbau des Radwegnetzes

Weiterer Ausbau des Netzes entlang der Kreisstrassen kontinuierlich, zunächst Nussbach B28 und Oberkirch Zusenhofen

Bis Renchen staatliche Mittel

4. Kreisverkehr B 28 Appenweierer Str

Kreisel sind für Fahrradfahrer generell gefährlich, Die Vorfahrtsregelung (Abbiegender Verkehr muss querendem Verkehr Vorrang lassen) ist weitgehend unbekannt und wird missachtet. Das zuständige Regierungspräsidium will erst etwas unternehmen wenn es zu Unfällen gekommen ist. Geplant ist eine Anhebung des von Oberkirch kommenden Radwegs. Wir haben vorgeschlagen, für eine bessere Sichtverbindung zu sorgen durch Absenkung des Hügels in der Mitte des Kreisverkehrs.

Kreisverkehre sind vielerorts Unfallschwerpunkte, z.B. Lahr. In Oberkirch angeblich nicht, besteht seit 8 Jahren

Autofahrer haben die Tendenz Rad- und Fußverkehr nicht ernst zu nehmen. Sie sind im Zweifel die Stärkeren und das wird durchgesetzt. Deswegen sind Kreisverkehre aus unserer Sicht abzulehnen, sie bevorzugen einseitig den Autoverkehr.

5. Radwege

Farbliche Einfärbung ist bisher nur an wenigen Stellen vorgesehen. Sie sollte generell angewendet werden.

Für den Adenauerring hatten wir einen Radweg auf der westlichen Seite, in beide Richtungen nutzbar, vorgeschlagen, um Kreuzungen mit dem LKW und Lieferverkehr der OGM zu vermeiden. Die Anfahrt zum OGM soll neu geregelt werden. Danach ist über den Radweg zu entscheiden.

Eine durchgehende Radwegverbindung über den Renchdamm erfordert eine Mitwirkung der Wasserämter, die das Befahren der Deichkrone eher abschaffen wollen.

In Nussbach ist kein Platz für einen Radweg. Stattdessen soll ein Radschutzstreifen eingerichtet werden, durch den die Parkplätze entfallen und damit auch die natürlichen Hindernisse, die bisher den Durchgangsverkehr gebremst hat. Vorgeschlagen haben wir eine durchgehende Tempo 30 Zone.

6. Öffnung von Einbahnstrassen für Fahrrad-Gegenverkehr

Bei der Scheffelstraße hat die Polizei der Öffnung widersprochen, weil sie eng und die Einmündung in den Südring unübersichtlich ist.

Kapuzinergasse wehren sich die Anwohner wegen Gefährdung des Fußgängerverkehrs

In der Lindengasse soll im Rahmen einer Verkehrsschau über die Öffnung entschieden werden.

7. Linksabbieger Spur an der Kreuzung Appenweierer Str/ Eisenbahnstr.

Die Eisenbahnstr soll neu geplant werden. Dabei soll auch die bisher unterbrochene Radwegführung überdacht werden.

8. ADFC Beleuchtungsaktion

Auf Initiative des Lehrers Axel Hauser bietet der ADFC die Aktion Dunkeltunnel an. Für die Durchführung an der Realschule sind 700€ nötig, Schule sagt, sie hat die 700€ nicht. Bercher verspricht Abhilfe.